



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Das Motivationssemester [to do]

Eine Dienstleistung des Kompetenzzentrums Arbeit KA
Sektion Abklärung und Qualifizierung Junge Erwachsene

5. November 2013

[to do] Die Präsentation im Überblick

- Das Kompetenzzentrum Arbeit KA
- Die Motivationssemester (SEMO) schweizweit
- [to do] : Das Motivationssemester des Kompetenzzentrums Arbeit KA
 - Auftrag, Finanzen und zuweisende Stellen
 - Organisation
 - Zielsetzung, Zielgruppen und Angebot
 - Zwei Levels: Semo Standard und Semo Plus
 - Eintritt und Zuteilung
 - Kern- und Förderprozesse, Assessment



Das Kompetenzzentrum Arbeit KA

- Das KA gehört zum Sozialamt der Direktion für Bildung, Soziales und Sport
- Rund 110 Mitarbeitende
- 2012 haben rund 1'500 Stellensuchende Angebote und Programme des KA besucht
- 7 Standorte (Hauptstandort Lorrainestrasse 52)
- Kantonale Auftraggeber sind das beco und die GEF für ca. 11 Mio. Fr. Aufträge der Stadt Bern für ca. 2 Mio. Fr.
- Die zuweisenden Stellen sind Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV) und Sozialdienste (in erster Linie der Stadt Bern)

Ziele und Dienstleistungen des KA

Ziel und Auftrag

- Das Kompetenzzentrum Arbeit KA unterstützt ausbildungs- und arbeitslose Menschen bei der beruflichen und sozialen Integration

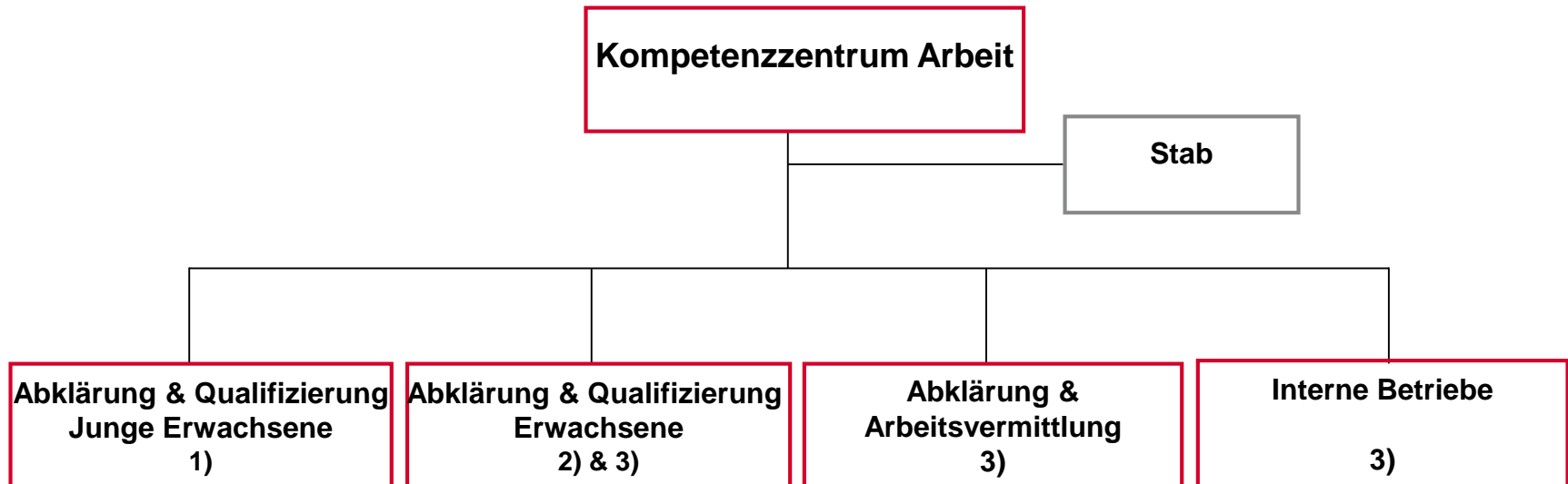
Zielgruppen

- 16–25-jährige junge Erwachsene (Motivationssemester), die eine Lehrstelle / Ausbildung suchen (**Ausbildungslosigkeit**)
- Erwachsene, die einen Arbeitsplatz suchen
 - versicherte (**Arbeitslosigkeit**)
 - nicht versicherte (**Langzeitarbeitslosigkeit**)

Dienstleistungen

- Vermittlung von Arbeit im ersten und zweiten Arbeitsmarkt
- Arbeit in internen Betrieben und Werkstätten
- Coaching
- Bildungsangebote

Organigramm KA



- 1) Junge Erwachsene, die eine Lehrstelle / Ausbildung suchen
- 2) Erwachsene, die einen Arbeitsplatz suchen und versichert sind (ALV)
- 3) Erwachsene, die einen Arbeitsplatz suchen und nicht versichert sind (Sozialhilfe)

Teilnehmende an KA-Programmen im Jahr 2012

	Geschlecht	Nationalität	Alter
Ausbildungslosigkeit (inkl. Projekte): 295 TN	43% Frauen 57% Männer	64% Schweizer/-innen 36% Ausländer/-innen	Bis 18-jährig: 55% 19-25 -jährig: 45%
Arbeitslosigkeit: 339 TN	40% Frauen 60% Männer	56% Schweizer/-innen 44% Ausländer/-innen	Bis 29-jährig: 28% 30-49-jährig: 55% ab 50-jährig: 17%
Langzeitarbeitslosigkeit: 852 TN	39% Frauen 61% Männer	57% Schweizer/-innen 43% Ausländer/-innen	Bis 25-jährig: 4% 26-49-jährig: 65% ab 50-jährig: 31%

Die Motivationssemester (Semo)

- sind arbeitsmarktliche Massnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
- werden durch die Rahmenbedingungen des Staatsekretariats für Wirtschaft (SECO) definiert, von der Arbeitslosenversicherung (ALV) finanziert und von den kantonalen Arbeitsämtern organisiert
- richten sich an Jugendliche (15- bis 24-Jährige), welche die obligatorische Schule abgeschlossen haben und noch keine Lehrstelle gefunden haben oder die Lehrzeit oder Schulausbildung abbrechen mussten, also arbeitslos sind und z.T. noch keine klare Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft haben



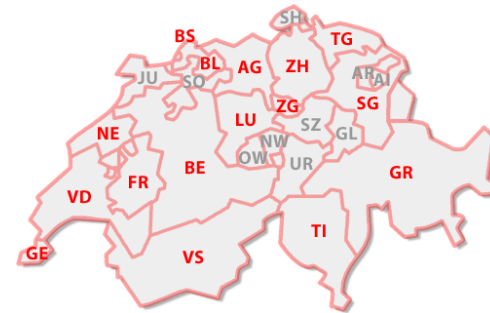
Ziel des Motivationssemesters (Semo)

Die Semo haben zum Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene zu befähigen

- eine Berufswahl zu treffen
- einen Ausbildungsweg zu wählen
- raschmöglichst eine Berufsausbildung aufzunehmen

Motivationssemester, Semestre de Motivation

Aktuell laufen 81 Programme
in der ganzen Schweiz



Im Kanton Bern:

- *Bern, [to do]* → *Kompetenzzentrum Arbeit, Sozialamt der Stadt Bern*
- Biel, move → Fondation gad Stiftung
- Burgdorf, Kick → Stiftung HEKS
- Thun, move → Fondation gad Stiftung



[to do] : Auftrag, Finanzen und zuweisende Stellen

Auftrag

- Volkswirtschaftsdirektion beco, Berner Wirtschaft

Finanzen

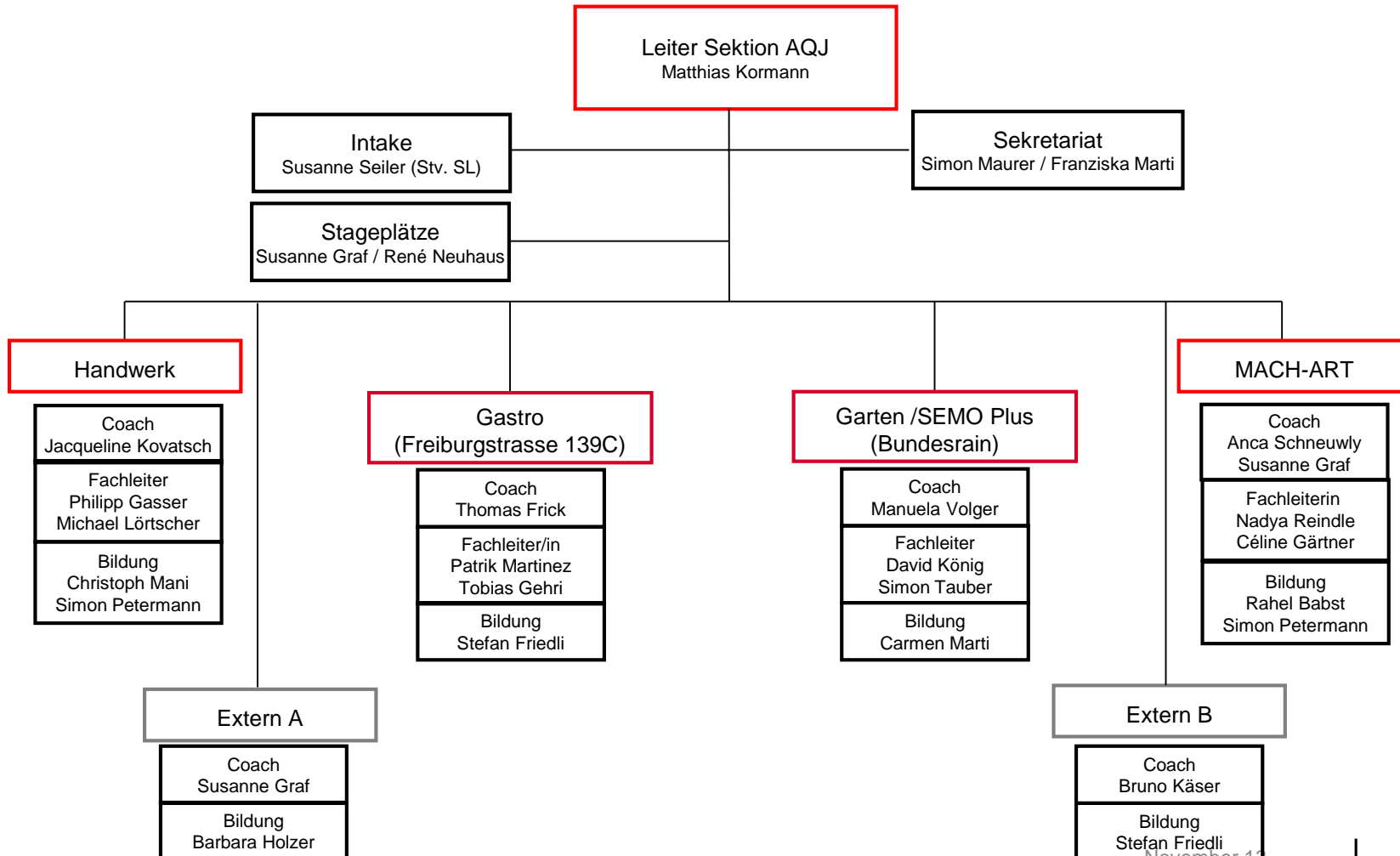
- Volkswirtschaftsdirektion
- Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons

Zuweisende Stellen

- RAV
- Sozialdienste
- CM BB



Organigramm Motivationssemester [to do]



[to do] : Ziel, Zielgruppen und Angebot

Zielsetzung

Ziel ist die Vermittlung einer Lehrstelle oder eines gleichwertigen Ausbildungsplatzes auf Sekundarstufe II, sowie zweitrangig die direkte Integration in den Arbeitsmarkt.

Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren

- ohne Abschluss einer nachobligatorischen Ausbildung auf Sekstufe II
- die in der Lage sind, die Massnahmenziele zu erreichen

Angebote

- Semo Standard
- Semo Plus

[to do] : Ein Motivationssemester, zwei Levels

Semo Standard

Ziel ist die Integration in den Ausbildungsmarkt, in den Arbeitsmarkt

- Möglichkeit, nach 3 Monaten in einen Stage-Betrieb zu wechseln
- 6 bis maximal 12 Monate

Semo Plus

Ziel ist die Erarbeitung einer Grundarbeitsfähigkeit

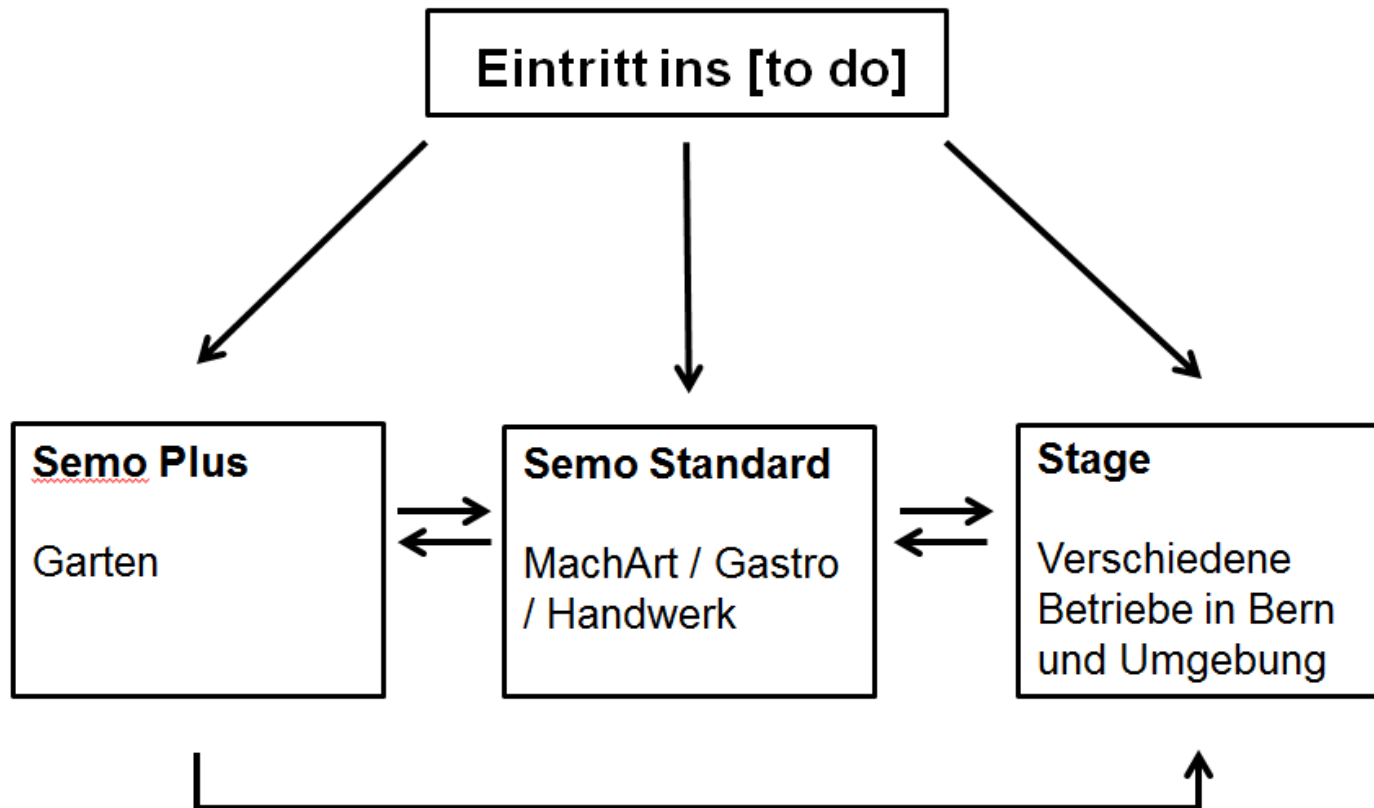
- intensivere Betreuung
- kleinere Gruppe
- bis zu 22 Monate



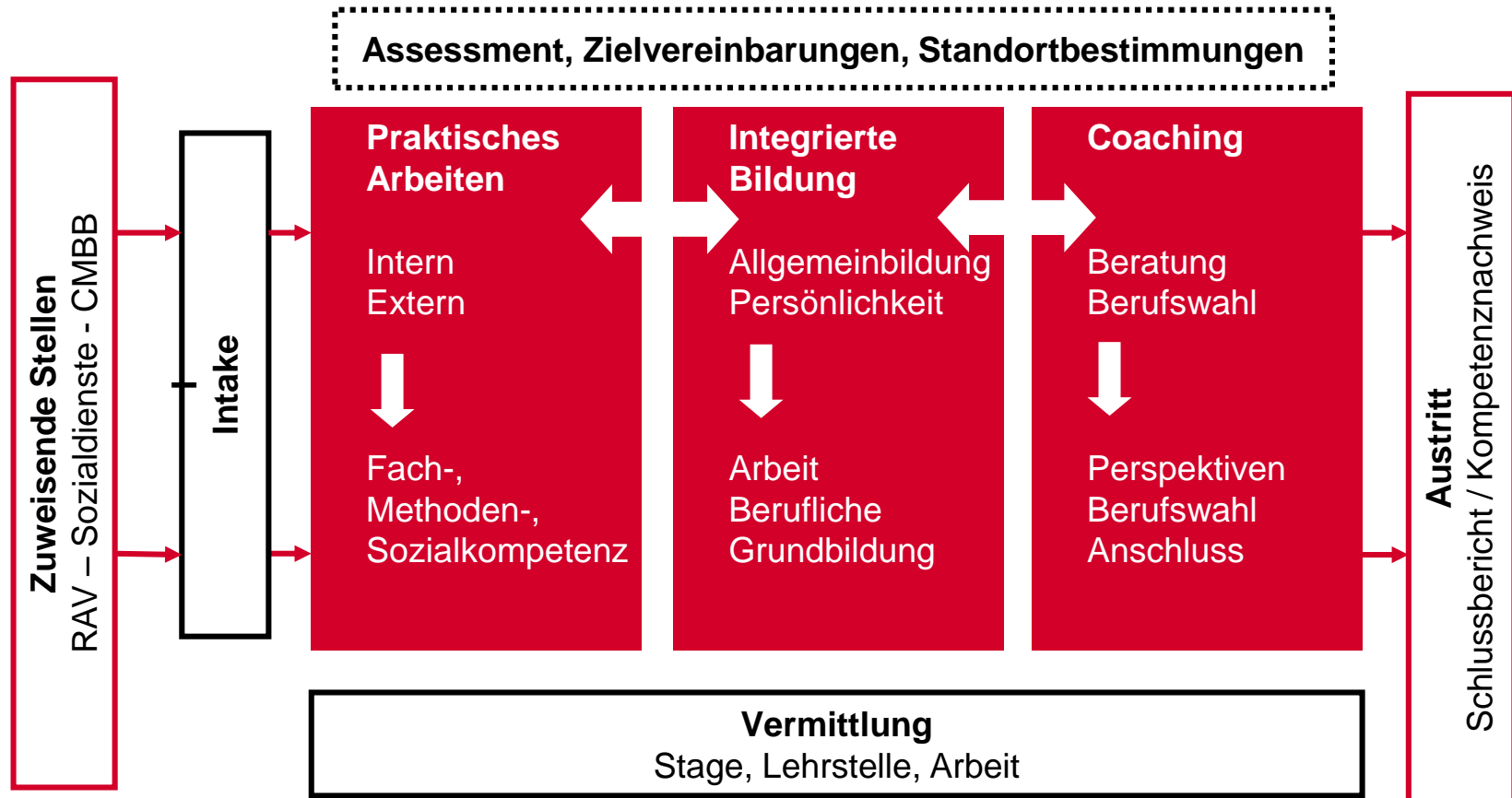
Unterschiede Semo Standard und Semo Plus

- **Zielsetzungen**
- **Zielgruppen**
- **Konzept**
- **Umsetzung**
- **Betreuungsintensität**

[to do] : Eintritt und Zuteilung(skriterien)



[to do] : Kern- und Förderprozesse





[to do] : Assessment/Zwischen-/Schlussbericht

Name:		Vorname:		Beurteilung durch FL			Beurteilung durch BV			Beurteilung durch Coach			Bemerkungen und/oder Vorschläge für Zielvereinbarung			
Datum:				Assessment			Austritt	Assessment			Austritt	Assessment				Austritt
Kompetenzen		Kriterien														
Allgemeine Fähigkeiten	Arbeitsqualität	Die geforderten Resultate, die Sorgfalt und das Qualitätsstreben entsprechen den Anforderungen														
	Arbeitstempo/-menge	Routinearbeiten / speditive Arbeitsweise														
	Arbeitsorganisation	Prioritäten setzen / systematisches und zweckmässiges Vorgehen / trifft Entscheidungen														
	Lernfähigkeit	Begreift neuen Stoff rasch und genau														
Arbeitsverhalten	Selbständigkeit	Eigenverantwortlich, kann sich Unterstützung holen, eigener Antrieb zur Aktivität vorhanden														
	Zuverlässigkeit	Erledigt die übertragenen Aufgaben zuverlässig und auftragsgerecht, holt wenn nötig Hilfe														
	Pünktlichkeit	Pünktlich bei Arbeitsbeginn / Abmeldungen erfolgen korrekt und rechtzeitig														
	Einsatz und Ausdauer	Arbeitet konzentriert und zielgerichtet / kann ohne unnötige Unterbrüche arbeiten														
	Ordnung	Arbeitsplatz ist zweckmässig eingerichtet, Arbeitsmaterial und Arbeitsunterlagen sind vorhanden														
	Sorgfalt	Materialpflege, Sorgfalt														
Persönliche Merkmale	Auftreten und Umgangsformen	Situationsangepasstes Verhalten und Sprache														
	Kommunikationsverhalten	Situationsangepasste Sprache, nimmt aktiv an Gesprächen teil, bezieht Position														
	Teamfähigkeit	Integriert sich in Gruppe, ist tolerant, übernimmt Verantwortung														
	Kritikfähigkeit	Konflikte ruhig und direkt angehen, kann Kritik annehmen														
	Flexibilität	Anpassungsfähig, offen für Neues														
	Motivation	Leistungswille, ist aktiv														
	Äussere Erscheinung	Ordentliches Auftreten und Kleidung														
Sicherheit	Sicherheit	Beachtet Unfallgefahren, trifft entsprechende Massnahmen														
	Belastbarkeit	Kann Misserfolge konstruktiv verarbeiten, erzielt unter Druck gute Arbeitsergebnisse														
Beurteilung (Definition gem. béco)		A = hervorragend / Stand erhalten B = gut / weiter fördern C = mässig / Förderungsmassnahme nötig D = ungenügend / besondere Massnahme nötig X = keine Aussage möglich		GIBB-Kurs:			Extern: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			Start:						



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Das Motivationssemester [to do]

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Susanne Seiler und Matthias Kormann